

Ⓩ Soeben erschienen in meinem Verlage:

G. Hoth

op. 1.

Cantabile

Transcr. pour Violon, Violoncelle et Piano
par Claude Fievét.

№ 1.10.

G. Conus

op. 19.

„**Stimmungsbilder**“

für Pianoforte.

No. 2 45 Ⓢ.

(No. 1. bereits früher erschienen.)

op. 31.

Huit Morceaux

pour Piano.

(Difficulté moyenne.)

2de Série.

No. 1. Harpe éolienne; 2. Compassion;
3. En rêve; 4. Feuillet d'album; 5. Ber-
ceuse; 6. Jeu de course; 7. Mélodie;
8. Regrets.

Chaque No. à 65 Ⓢ.

R. Glière

op. 15.

Scherzo

pour Piano

№ 1.30.

M. Ippolitow-Iwanow

op. 10.

Esquisses Caucasiennes

Suite pour Orchestre.

Arr. pour Piano à 2 ms. par M. Lippold.

№ 2.75.

Rabatt: 50% u. 7/6 Explr.

A. Arensky

op. 75.

Musik zu Shakespeare's Drama

„**Der Sturm**“.

Klavier-Auszug mit Text (russ.-dtsh.)

№ 6.60.

Rabatt: 25% u. 7/6 Explr.

G. Conus

op. 28

5 Lieder

für 1 Singst. mit Pfte.-Begltg.

No. 4. „Wie traurig“; No. 5. Irisblütthe
à 65 Ⓢ.

(Die Nrn. 1—3 sind bereits früher er-
schienen.)

Leipzig, den 30. November 1905.

P. Jurgenson.

Preisveränderung.

Den Preis von

**Bürkner, Geschichte der kirchlichen
Kunst** (1903), bisher Verlag von
B. Waezel in Freiburg, setzen wir
auf 8 № geheftet, 10 № gebdn. fest.

(Berichtigung der Anzeige in Nr. 279 d. Bl.)

Göttingen. **Vandenhoeck & Ruprecht.**

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. S., München

Ⓩ

Sehr geehrter Herr Kollege!

Soeben erschien und gelangte nach Maßgabe der vorliegenden
Bestellungen zur Versendung:

die zweite Lieferung von

Unser Bayerland

Baterländische Geschichte
volkstümlich dargestellt von

Dr. D. Denk und Dr. J. Weiß

Mit 15 ein- und mehrfarbigen Tafelbildern und über
500 Abbildungen im Text

Vollständig in 15 Lieferungen à 60 Pfg.

Wir bitten die Firmen, die uns noch keine Kontinuation an-
gegeben haben, um postwendende Aufgabe ihres Bedarfs.

Zur Feststellung der Kontinuation stellen wir Ihnen auf
Wunsch auch die zweite Lieferung in beschränkter Anzahl
gerne bedingungsweise zur Verfügung.

Als praktisches Mittel nicht nur zur Feststellung,
sondern auch zur Erhöhung Ihrer Kontinuation bieten wir
Ihnen außerdem eine Anfragekarte an, die wir Ihnen nach
Bedarf gratis liefern.

Indem wir bei dieser Gelegenheit unsere Bitte um dauernde
und tatkräftige Verwendung für

Unser Bayerland, das jeder Bayer kauft,

wiederholen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

München, Ende November 1905.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. S.